

# Adler-tanziges Top-Amusement

- Allensbacher Alet-Abende boten beste Unterhaltung
- Starke Debütanten inklusive Bürgermeister

VON THOMAS ZOCH

**Allensbach** – Ein abwechslungsreiches, lustiges Programm hatte der gewitzte Ansager Felix Streibert versprochen bei den Alet-Abenden in der Bodanrückhalle. Das war untertrieben. Die Akteure, darunter einige Debütanten wie Bürgermeister Stefan Friedrich, boten in einem gelungenen Mix aus Sprech-, Tanz- und Musiknummern beste Unterhaltung. Das Publikum in der gefüllten Halle war begeistert. Da hatte sich die viele Arbeit und der Zeitaufwand, die im Programm steckten, gelohnt.

Herausragend einmal mehr Lothar Bottlang mit seiner brillanten Solonummer und Marius Egenhofer, der mit Kollegen diesmal köstlich den Film „Schuh des Manitu“ parodierte. Bottlang huldigte als Bue vom Land im Frack etwas widerwillig, aber sehr witzig dem neuen Langensteiner Alefanz, dem Alet-Präsidenten Ludwig Egenhofer. Allensbach werde deshalb in Ludwigshafen umbenannt mit dem Ludwig als Brunnenfigur, und die Seeprozession werde umgedreht, die Reichenauer kämen jetzt rüber.

Von dort kamen aber erst im Jahr 1865 die Insel-Cowboys rund um den bösen Santa Maria (Wolfgang Ehinger) in der prächtigen „Schuh“-Parodie mit aufwendigen Filmparts. Auf der Suche nach einem Stammlokal zur Stammesgründung überredete der tuntige Winnetouch (Marius Egenhofer) den Häuptling bärtiger Wolf (Ulrich Egenhofer), dem Scherif Friedrich den Adler-Saloon abzukaufen – doch beim folgenden Schlägerei-Showdown im Adler

mit lokalem Promi-Stammtisch schaltete dann der Ranger (Michael Büche) den Bösewicht aus. Ganz toll in dieser Nummer auch der kleine Pascal Grägel als Häuptlingssohn Dreckiges Fiddle.

Marius Egenhofer sorgte auch für Lacher in der Nummer des Präsidenten-Teams als ehemalige Edeka-Verkäuferin in der Apotheke, die Zäpfchen zum Einführungspreis empfahl. Lunzi Motz, der nun endlich heiraten will, bestellte dort den Hochzeitstisch, weil es Windeleinlagen und Urinbeutelhalter gibt. Kinder seien aber keine geplant – denn, wie man an der Edeka-Verkäuferin sehe, könnten diese auch nicht die Zukunft, sondern „Fehler der Vergangenheit“ sein.

Zusammen mit Thomas Streibert lieferte Marius Egenhofer wieder eine sehr komische Nachrichtenshow. Die Raketentests auf der Reichenau von Kim-Jong Wehrle hätten 2015 das Schwaketenbad getroffen. Und in der Allensbacher Skulpturenausstellung sei von einer Besucherin eine Kabelrolle als Kunst missverstanden worden.

Musik mal ganz anders auf der Alet-Bühne bot der B.-Hackers-Putztrupp. Die Gruppe Jugendlicher lieferte ein starkes Debüt, eine beeindruckende Rhythmusshow mit Mülleimer, Kehrschaufeln, Besen und Plastikröhren. Tänzerisch boten die Alet-Abende einiges mehr als in den Vorjahren. Bezaubernd das Kinderballett, bei dem die süßen Trolle die bösen Berge zu guten Wesen machten. Und es gab ein richtig gutes Damenballett, das in Brodmanns Tanzwerkstatt zwischen Reifen und Fässern in bunten Arbeitskramotten eine schmissige Nummer mit artistischen Einlagen bot. Auch die Männer, von Ludwig Egenhofer als „lahme Ackergäule“ angekündigt, tänzelten nicht nur apart herum, sondern spielten in Steinzeitdress und rosa Röckchen eine recht sportliche Nummer.

## Die Mitwirkenden beim Alet-Abend

➤ **Auf der Bühne:** Ludwig Egenhofer, Fanfarenzug (Ltg.: Uwe Muischewski), Galgenvögel, Hansele, Holzer, Marius Egenhofer, Felix und Thomas Streibert, Gerd May, Constanze Egenhofer, Andreas Marggrander, Martin Motz, der Putztrupp Louis Lutz, Tim Egenhofer, Niklas Wegner, Julius Frey, Elias Vollmer, Daniel Wiehler, Manuel Häusle (Ltg.: Michaela Neuwirth), Lothar Bottlang, Tim Buck, Michael Büche, Thomas Drechsler, Ulrich Egenhofer, Wolfgang Ehinger, Pascal und Tobias Grägel, Ingo Lachmann, Christoph Vollmer, Alexander Kovalja, Freibiermusik (Ltg.: Jann Wegner), Musikverein (Ltg.: Harry Kucharz).

➤ **Die Ballette:** Kinder: Sarah Azougarh, Lena Bottlang, Vianne Brunner, Desiré Ciancio, Daria Epser, Paulina und Nicolas Hennig, Lorena Hoff-

Joelle Lippok, Marie Mahlbacher, Eva und Jan Maier, Isabella Mayer, Helena Neudörffer, Karla Odenwald, Mia Paar, Lina Reiser, Annika Franziska Rigling, Romina Salvatelli, Amelie Schinkel, Kim Sommerer (Ltg.: Katsia Maier, Verena Keller, Anne Hennig); Damen: Sandra Egenhofer, Birgit Fröhlich, Kathrin Lange, Anja Lüdtke-Paar, Anja Lutz, Beate Reiser, Katja und Margo Schneider (Ltg.: Judith Eith); Männer: Marc Bachmann, Florian und Willi Bottlang, Bernhard und Ludwig Egenhofer, Martin Johné, Andreas Marggrander, Helmut Rothmund, Dominik und Lothar Spießer, Friedbert Singler, Elmar Wieser, Michael Wunsch (Ltg.: Carina Limbach).

➤ **Hinter der Bühne:** Chef Bernhard Egenhofer sowie Marcus Braun, Hannes König, Nicolai und Stefan Roth-